

**Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Burgschwalbacher Bürger, nun ist die berühmte „Katz aus dem Sack“ !**

**Der Auftraggeber des ornithologischen Gutachtens über das Wehrholz war die NET GmbH Trier (Windparkbetreiber)**

Der 1. Vorsitzende der BOW hat am 28.07.08 mit dem Projektleiter des Windparks Burgschwalbach der NET GmbH gesprochen. Dabei hat der 1. Vorsitzende klar offengelegt wer er ist. **Der Projektleiter der NET GmbH kannte den Namen nicht**, hatte aber damit keine Probleme und gab die Erlaubnis für die Zitierung der Gesprächsergebnisse.

**Die Fakten aus diesem Gespräch**

Das ornithologische Gutachten ergab, **dass mehrere streng geschützte Milanpaare (rote und schwarze) im Wehrholz ihre Heimat haben**. Nachdem dies als Ergebnis vorlag, **hat die NET GmbH Trier keine Chance mehr gesehen** auf der noch vorhandenen Vorrangfläche Windkraftanlagen zu betreiben. Die NET GmbH Trier hat sich deshalb **aus dem Projekt „Windpark Burgschwalbach GbR“ sofort zurückgezogen und den Vertrag mit der GbR fristlos gekündigt!** Da dass vorhanden sein von Milanen in Burgschwalbach vielen Burgschwalbachern offensichtlich bekannt war - BOW hat in den Einsprüchen und den BOW-Informationen schon immer darauf hingewiesen - **denkt die NET GmbH über rechtliche Schritte nach.**

**Jahreshauptversammlung der „Windpark Burgschwalbach GbR“ (Grundstücksbesitzer auf dem Wehrholz die verpachten wollen)**

Am Donnerstag, den 26. Juni 2008 hat die **nicht öffentliche Jahreshauptversammlung** im Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden. Es gibt keine offiziellen Informationen über den Ablauf und die Ergebnisse. Nach den uns zugetragenen Informationen, **will der GbR-Vorstand die GbR nicht auflösen**, obwohl nach unserer Meinung der **Geschäftszweck für die „Windpark Burgschwalbach GbR“ nicht mehr gegeben ist !!** Wir fordern die Burgschwalbacher im Vorstand der GbR erneut auf, **die Bürger von Burgschwalbach nun endlich über die Wahrheit der weiteren Absichten der GbR öffentlich zu informieren.**

**Dorfgemeinschaft**

Es gibt keine andere Gemeinschaft im Dorf, die sich so gegen die Bürger verhält **und nur die eigenen - vor allen Dingen finanziellen Interessen - verfolgt!** Wir bitten die besonnenen Mitglieder der „Windpark Burgschwalbach GbR“ selbst initiativ zu sein und zu informieren. Das kann z.B. ein Informationsblatt sein oder eine öffentliche Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus.

**BoW-Vorgehensweise**

**Das Ergebnis der GbR-Jahreshauptversammlung zeigt ganz klar, dass trotz des Gutachtens nicht alles vorbei ist. Wir werden deshalb weiter für das Ziel kämpfen, dass keine Windräder in Burgschwalbach auf dem Wehrholz gebaut werden!**

**Burgschwalbach, den 31. Juli 2008**

**gez. Ihr Harry Rollig 1. Vorsitzender**

**gez. Ihr Heinz D. Huth 2. Vorsitzender**